

versehene kurze Anleitung zur Pflanzung und Pflege des Obstbaumes. — In Heft 2 erfahren in kurz gedrängter übersichtlicher Form alle für den schlesischen Landwirt in Betracht kommenden Viehseuchen, einschließlich der Tollwut der Hunde, eine sachmännische Darstellung unter Angabe der Krankheits-symptome, der Verhaltensmaßregeln, Behandlung der erkrankten Tiere und der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere der Anzeigepflicht u. s. w. — In den „Praktischen Winken für die Ernte“ wird das Brauchbarste und Beste von den bis jetzt bekannten Erntemethoden so dargestellt, daß die Landwirte darnach praktisch arbeiten können; dieses Heft zerfällt in folgende Abschnitte: I. Futterernte, II. Obst-ernte, III. Hülsenfruchternte, IV. Pflanzenernte, V. Zusammenfassung.

Von Heft 1 wurden weit über 6000, von Heft 2 rund 4000 und von Heft 3 rund 2000 Exemplare abgesetzt; Heft 1 kostet beim Bezuge von unter 20 Exemplaren das Stück 20 Pfg., von 20—100 Exemplaren 15 Pfg., von über 100 Exemplaren 10 Pfg. ausschließlich des Portos; der Bezugspreis für Heft 2 stellt sich auf 10 und derjenige für Heft 3 auf 20 Pfg. (einschließlich Porto) pro Exemplar. Bestellungen sind an die Geschäftsstelle der Landwirtschaftskammer in Breslau X, Matthiasplatz 6, zu richten.

8. Schließlich ist hier zu erwähnen, daß die Landwirtschaftskammer an dem Betriebe der im Jahre 1904 begründeten **Versuchsanstalt für Getreideverarbeitung** in Berlin mit einem namhaften Beitrag beteiligt ist. Aufgabe dieses Institutes ist die wissenschaftliche Erforschung aller der Fragen, welche mit der Lagerung, Verarbeitung und Verwertung der heimischen Getreideproduktion zusammenhängen.

IV. Von der Landwirtschaftskammer ausgehende Maßnahmen zur Förderung der Landwirtschaft.

A. Förderung der Viehzucht.

1. **Allgemeines.** In Gemäßheit des § 2 des Kammer-Gesetzes betrachtet die Landwirtschaftskammer für die Provinz Schlesien die Hebung der provinziellen Tierzucht für eine ihr zufallende wichtige Aufgabe, der sie durch die nachstehenden, sich auf die Förderung der schlesischen Viehzucht im allgemeinen, sowie ferner die einzelnen Zweige derselben beziehenden Maßnahmen gerecht zu werden sucht. Bei den bezüglichen Bestrebungen stellte es sich bald heraus, daß eine nähere Kenntnis über den Umfang der einzelnen Stamm- und Kreuzzuchten in der Provinz noch fehlte, daß es demzufolge wünschenswert sei, sich diese Kenntnis durch Sammlung des vorhandenen Materials zu verschaffen, woran sich sodann die weitere Erwägung knüpfte, ob es nicht geraten sei, daß das so gesammelte Material den weitesten Kreisen der schlesischen Landwirte zugänglich gemacht werde: einmal um das Interesse für die heimische Viehzucht zu heben und zu zeigen, was Schlesien bereits auf diesem Gebiete leistet und noch zu leisten hat, ferner aber auch, um damit dem Handel mit Zucht- und Gebrauchsvieh in der Provinz zu dienen, dem Suchenden die Quellen in der Nähe zu zeigen und die bislang aus Unkenntnis der Bezugsquellen für Vieh in die Nachbargebiete gewanderten Summen der heimischen Viehzucht zu erhalten. Aus diesen Erwägungen heraus ist das Handbuch **schlesischer Stamm- und Kreuzzuchten**, herausgegeben von der Landwirtschaftskammer für die Provinz Schlesien, Breslau 1900, hervorgegangen, welches in Großoktav und 62 Seiten stark im Kommissionsverlage bei Wilh. Gottl. Korn in Breslau erschienen ist. Das Handbuch enthält in jeder Tier-Gattung — Pferde, Esel, Rindvieh, Schafe, Schweine und Ziegen — innerhalb der einzelnen Schläge alphabetisch nach den Kreisen geordnet, in welchen die betreffende Zucht besteht, zunächst die Stammherden, d. h. die, in welchen die Aufzucht von Vatertieren für Zuchtzwecke betrieben wird, und daran anschließend die Nutzherden, das sind solche, welche in erster Reihe gemeiner landwirtschaftlicher Nutzung dienen, deren Kenntnis jedoch dem Handelsverkehr nicht weniger dienlich ist, als dies bei den Stammherden der Fall ist. — Das Handbuch ist kartoniert für den Preis von 2 Mark von der Geschäftsstelle der Landwirtschaftskammer oder der Verlagsbuchhandlung von Wilh. Gottl. Korn, Breslau, Schweidnitzerstraße 47, zu beziehen.